

Prof. Dr. Werner Ruf  
Chattenweg 32  
D-34295 Edermünde  
Tel.: 05665 5925  
Fax: 05665 961961  
Email: werner\_ruf@gmx.net

## **Empfehlung**

**An den  
Nomos-Verlag  
Waldseestraße 3-5  
76530 Baden-Baden**

Edermünde, den 29. Januar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Ich möchte Ihnen heute eine bemerkenswerte Dissertation empfehlen, die m. E. hervorragend in Ihr Verlagsprogramm passt:

Martin Arnold: *Gütekraft: Zur Wirkungsweise erfolgreicher gewaltfreier Konflikt-  
austragung bei Hildegard Goss-Mayr, Mohandas K. Gandhi und Bart de Ligt.*

Der Titel der umfangreichen Arbeit mag auf den ersten Blick irritierend wirken, handelt es sich doch mit „Gütekraft“ um einen bisher in der Friedensforschung kaum eingeführten Begriff. Arnold hat unter dem neuen Leitbegriff wissenschaftlich fundiert, auch wissenschaftstheoretisch reflektiert und bis ins Detail mit großer Sorgfalt und Genauigkeit gearbeitet. Die Gründlichkeit seines Vorgehens, die sich besonders bei den historischen und den sprachlichen Untersuchungen zeigt, hat sich gelohnt.

Mit dieser grundsoliden Arbeit, die auf umfangreichen Recherchen beruht, macht Arnold auf eine wichtige und bisher viel zu wenig beachtete Dimension in der Suche nach Frieden aufmerksam: Gewaltlosigkeit – positiv: Gütekraft – als Mittel im Kampf für eine – innergesellschaftlich wie international – friedlichere Welt. Zu diesem Zweck hat Arnold das Oeuvre und die Praxis zentraler Repräsentanten der Gewaltlosigkeit wie Mohandas K. Gandhi (genannt Mahatma), Hildegard Goss-Mayr und Bart de Ligt untersucht und dabei besonders auch Situationen provokativen gewaltfreien Handelns exemplarisch analysiert. Was auf den ersten Blick als etwas versponnene Idee erscheinen mag, wird zu einer fundierten These verdichtet, die große Beachtung verdient. Es mag deshalb kein Zufall sein, dass die Deutsche Stiftung Friedensforschung dieses gigantische Vorhaben finanziell unterstützt hat.

Damit nicht genug: Indem Arnold wichtige Grundlagen für Zivile Konfliktbearbeitung auf den Begriff – kreativ und innovativ: auch auf neue Begriffe – bringt, bietet er auch Praktikern wichtige Einsichten. Diese können sowohl zur theoretischen Untermauerung als auch zu Evaluation und Weiterentwicklung in vielen Praxisbereichen genutzt werden.

In Ihrem einschlägigen Verlagsprogramm könnte diese Arbeit einen herausragenden Platz einnehmen.

gez. W. Ruf